

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Landschaft der Gemeinde Wadersloh im Ausschusszimmer (Tel. 950-105) des Rathauses Wadersloh am 10.07.2008

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:06 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Vorsitzender:

RM Sadlau, Verena

Mitglieder:

RM Blessau, Gerhard

RM Bösl, Ulrich

Vertr. f. RM Marke

RM Braun, Stefan

RM Fleiter, Ferdinand

RM Weißenfels, Helmut

Vertr. f. RM Steiling, Ulrike

SB Gappa, Markus

Vertr. f. RM Preßer

SB Schnitker, Bernhard

SB Schulze Frielinghaus, Michael

SB Smyczek, Jan

SB Stienemeier, Norbert

b) von der Verwaltung:

BM Westhagemann, Theo

Herr Blex, Franz

Herr Morfeld, Norbert

Frau Sudkamp, Beate

c) Gäste:

Herr Pöhlker, Firma INFA / ISFM, Ahlen zu P. 5

Es fehlten:

SB Große Wienker, Heinz-Bernd

SB Schnitker, Horst

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der letzten Sitzung
4. Aktion Klimaplus - NRW-Klimakommune der Zukunft
5. Verschiedenes
- 5.1. Recyclinghof - Öffnungszeiten
- 5.2. Gewerbliche Sammlung von Papier

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Landschaft war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Vorsitzende begrüßte die vorstehend Genannten und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 Einwohnerfragestunde

Fragen wurden nicht gestellt.

3 Niederschrift der letzten Sitzung

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

4 Aktion Klimaplus - NRW-Klimakommune der Zukunft

Der Rat der Gemeinde Wadersloh hat in seiner Sitzung am 25.06.2008 beschlossen, dass der Ausschuss für Umwelt und Landschaft die Ergebnisse der Projektgruppe „Aktion Klimaplus“ in einer Sondersitzung berät. Diese setzt sich aus Mitgliedern der Fraktionen und der Verwaltung zusammen.

Das Konzept der interfraktionellen Beratung vom 03.07.2008 wurde in der Sitzung vorgestellt. Herr Pöhlker von INFA / ISFM e. V., Institut für Abfall, Abwasser, Site- und Facility Management e. V. ging die einzelnen Punkte der Bewerbung anhand eines Power-Point-Vortrages durch. Die Vorlage war allen Ausschussmitgliedern kurz vor der Sitzung zugestellt worden. Das Papier wurde im Ausschuss kontrovers diskutiert und seitens der Ausschussmitglieder wurden einige Verbesserungsvorschläge angebracht. Diese wurden in die Kurzbewerbung eingearbeitet.

Zum weiteren Verfahren erklärte Herr Pöhlker, dass Mitte August 2008 eine Auswahl von fünf Gemeinden erfolge. Diese würden sich dann um die drei Millionen Euro bewerben. Nur eine Kommune könne gewinnen. BM Westhagemann erläuterte, dass man die Ziele dieser Kurzbewerbung auch dann weiter verfolgen solle, wenn die Gemeinde den Wettbewerb nicht gewinnen würde.

Beschluss:

Die in der Sitzung erarbeiteten Änderungen und Anregungen zu der Bewerbung für den Wettbewerb „Aktion Klimaplus“ werden eingearbeitet. Der Ausschuss für Umwelt und Landschaft spricht sich ausdrücklich für eine Teilnahme an dem Wettbewerb aus.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Die überarbeitete Version der Kurzbewerbung liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

5 Verschiedenes

5.1 Recyclinghof - Öffnungszeiten

RM Braun erkundigte sich nach den zu ändernden Öffnungszeiten am Recyclinghof. Seinerzeit habe der Ausschuss für Landschaft und Umwelt beschlossen, die Öffnungszeiten am Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr auf 10:00 bis 14:00 Uhr zu ändern. Seitens der Verwaltung wurde erklärt, dass man diese Maßnahme ab 01.09.2008 durchführen wolle und dies entsprechend mit der Presse begleiten möchte.

RM F. Fleiter wies auf die Möglichkeit hin, am Recyclinghof den Ausweis zeigen zu lassen, um die Wadersloher Herkunft zu bescheinigen.

RM Bösl erklärte, dass am Recyclinghof gute Arbeit geleistet würde, auch wenn der ein oder andere Beschwerden hätte.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

5.2 Gewerbliche Sammlung von Papier

SB Gappa erkundigte sich nach der gewerblichen Sammlung von Papier auf Wadersloher Gemeindegebiet. Seitens der Verwaltung wurde ihm erklärt, dass das zzt. in Wadersloh noch kein Thema sei, wohl aber auf dem Gebiet des Kreises Warendorf. Überwiegend seien Kommunen betroffen, die die Papiertonne nicht flächendeckend eingeführt hätten.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Vorsitzende

Schriftführerin